

Weißer Sulmbrücke

Weißer Sulm bridge

A Wies

Brücken müssen extremen Anforderungen standhalten. HASLINGER STAHLBAU bietet das notwendige Know-how und modernste Technik für Brücken mit maximaler Stabilität, Langlebigkeit und Sicherheit.

Bridges have to withstand extreme conditions. HASLINGER STAHLBAU offers the necessary know-how and the latest technology for constructing bridges with maximum stability, durability and safety.

KEYFACTS

STAHLGEWICHT / STEEL WEIGHT	108 t
LÄNGE / LENGTH	28,8 m
BREITE / WIDTH	7,8 m
HÖHE / HEIGHT	2,4 m
SPANNWEITE / SPAN WIDTH	21,2 m





Weißer Sulmbrücke

Im Zuge der Modernisierung der Bahnstrecke Lieboch-Wies/Eibiswald wurde die Weiße Sulmbrücke neu errichtet.

Das Brückentragwerk besteht aus einer robusten Haupttragstruktur mit zwei parallelen, vollwandigen Stahlhauptträgern und einer untenliegenden Fahrbahnplatte (Trogbrücke), die sich über ein einziges Feld erstreckt.

Die orthotrope Fahrbahnplatte wurde mit geschlossenen Längsrippen gefertigt und an den Hauptträgern mit hochfesten, vorgespannten Schrauben an Montagestößen sicher befestigt. Das Stahltragwerk wurde vorgefertigt und direkt zur Baustelle transportiert. Die Montage vor Ort erfolgte mithilfe eines Schienenkrans.

Trotz der komplexen Anforderungen konnte das gesamte Projekt – einschließlich Lieferung, Montage und Fertigstellung – innerhalb eines straffen Zeitfensters von nur zwei Wochen erfolgreich abgeschlossen werden.

As part of the modernisation of the Lieboch-Wies/Eibiswald railway line, the Weißer Sulm bridge was rebuilt.

The bridge structure consists of a robust main supporting structure with two parallel, full-walled steel main girders and a carriageway slab (trough bridge) below, which extends over a single span.

The orthotropic carriageway slab was manufactured with closed longitudinal ribs and securely fastened to the main girders with high-strength, pre-tensioned bolts at assembly joints. The steel structure was prefabricated and transported directly to the construction site. On-site assembly was carried out using a rail crane.

Despite the complex requirements, the entire project – including delivery, assembly and completion – was successfully completed within a tight time frame of just two weeks.

